

## Das war Auswärtssieg Nr.2

Und zwar am zweiten Spieltag wohlgerne. Damit haben die Volleyballerinnen des TSV 1862 Schildau ihre momentan gute Verfassung erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Auch der Ausfall von Sina Eilenberger und Juliane Lerche fiel in Zschopau nicht ins Gewicht. Im ersten Spiel unterlagen die Gastgeber dem SV Engelsdorf III mit 1:3. Dann war Schildau an der Reihe.

TSV Zschopau – TSV 1862 Schildau 0:3 (-23; -22; -13)

Sie begannen die Partie relativ verhalten. Immerhin galt es die zwei neuen Spielerinnen Mandy Rüter und Maria Petzel zu integrieren. Beide machten ihre Sache hervorragend. Beim Stand von 7:9 gegen Schildau ruckte es das erste Mal ganz gewaltig in den Reihen der Schildauer, und zwar mit Kapitän Susi Zirm am Aufschlag. Ihre Aufschläge waren der Garant für eine 15:11 Führung. In dieser Phase des Spiels bestach auch insbesondere Angreiferin Evi Raue, die mit viel Übersicht im ersten Satz beachtliche sieben Punkte einspielte. Etwas ausgeglichener verlief der zweite Satz. Hier ging es bis zum 18:19 immer auf und ab, ehe Schildau sich entscheidend zum 22:19 durchsetzte. Bemerkenswert war die Ausgeglichenheit in Schildaus Angriffsreihen. Im dritten Satz war der Widerstand des Gegners frühzeitig gebrochen. Über die Stationen 8:7, 14:9, 20:10 war dieser Satz eine klare Angelegenheit für die TSVer aus Schildau. Der Jubel in den Reihen der Schildauer nach Spielschluss war natürlich groß, denn mit dem zweiten Sieg konnten die 62er sich in der Tabelle nach oben arbeiten (2.Platz). Mal sehen, was da am nächsten Spieltag (Samstag, 6.11.10 um 14.00 Uhr im Volkshaus Schildau), wenn Schildau zum Heimspiel doppelt ran muss, noch geht.

Schildau mit Lehmann, Lerche, C., Petzel, Proft, Raue, Rüter, Zirm